LAGEBERICHT 2025
der
Puratos Austria GmbH

A Darstellung der Lage der Gesellschaft

I. Geschäftsergebnis

Das Unternehmen erzielte im Jahr 2025 ein positives Betriebsergebnis von EUR 2.754.881,22 (Vorjahr: TEUR 908).

II. Vermögenslage

Die Investitionen beliefen sich im Geschäftsjahr 2025 auf EUR 460.653,62 (Vorjahr: TEUR 349).
Diese setzen sich zum größten Teil aus Investitionen in Zusammenhang mit der CO2 Neutralität des Unternehmens und neuen Maschinen zusammen.

Die Vorräte liegen mit EUR 5.483.588,45 unter dem Vorjahreswert (TEUR 5.648).

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** liegen um EUR 171.345,65 über dem Wert des Vorjahres. Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** enthalten eine Forderung aus Finanzierung gegenüber der Konzerngesellschaft Puracor NV iHv EUR 9.006.837,49 (Vorjahr: TEUR 5.950). Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum Vorjahr um EUR 188.331,18 gesunken.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2025 keine **liquiden Mittel** (Vorjahr: TEUR 495) aus.

III. Finanzlage

Die betriebswirtschaftliche **Eigenkapitalquote** ergibt sich iHv. 69,85 % (Vorjahr: 69,40 %).

Die **Rückstellungen für Abfertigungen** haben sich auf EUR 239.965,19 (Vorjahr: TEUR 402) vermindert. Es wurden neben einer Gehaltssteigerungsrate von 4,88 % ein Zinssatz von 3,92 % bei der Berechnung berücksichtigt.

Die **sonstigen Rückstellungen** haben sich im Geschäftsjahr von EUR 2.392.814,91 auf EUR 1.701.475,76 vermindert. Im Jahr 2025 hat sich vor allem die die Rückstellung für Prämien und die Rückstellungen für Kundenboni verringert. Dagegen hat sich die Rückstellung der ausstehenden Eingangsrechnungen um EUR 215.517,18 EUR erhöht.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** haben sich im Geschäftsjahr von EUR 2.987.609,00 auf EUR 3.007.665,24 erhöht.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** beinhalten lediglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und haben sich im Geschäftsjahr von EUR 621.271,72 auf EUR 1.913.659,45 erhöht.

IV. Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2025 lag die mengenmäßige Exportquote bei 48 %. Im Vorjahr wurden 50 % der Absatzmenge von Exportkunden (inklusive Schwestergesellschaften) abgenommen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten vorwiegend Weiterverrechnungen an verbundene Unternehmen sowie Auflösung der Einzelwertberichtigung.

Beim **Personalaufwand** war im Geschäftsjahr 2025 eine Abnahme iHv EUR 838.288,48 im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Die größten Positionen in den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind im Wesentlichen Ausgangsfrachten, Instandhaltungsaufwendungen und sonstige Verwaltungsaufwendungen.

V. Beschreibung der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Im Geschäftsjahr 2025 lagen die wesentlichen Risiken erneut vor allem in der Volatilität der Kundennachfrage, die weiterhin stark von der Inflation beeinflusst wurde. Die Konsumenten achten zunehmend darauf, wofür sie ihr Geld ausgeben, und greifen vermehrt zu günstigeren Produkten, ohne dabei auf die gewohnte Qualität verzichten zu wollen. Dies führte bereits 2024 zu einer spürbaren Reduktion der Absatzmengen und setzt auch 2025 die Nachfrage unter Druck. Besonders bei Premiumprodukten beobachten wir einen deutlichen Rückgang im Konsumverhalten.
Trotz rückläufiger Rohstoffpreise im Vergleich zum Vorjahr bleiben einige zentrale Rohstoffe volatil, was weiterhin Herausforderungen mit sich bringt. Insbesondere die Preissteigerungen bei Schokolade und Ölerzeugnissen haben zusätzliche Risiken verursacht. Wir setzen alles daran, unseren Kunden bestmögliche Lösungen anzubieten, damit sie ihre bevorzugten Produkte weiterhin konsumieren können.

<u>Maßnahmen Puratos Austria:</u>

Das Unternehmen versucht stetig, den Kunden kostensparende Lösungen mit Hilfe deren Produkte anzubieten. Des Weiteren wird quartalsweise eine Preisanpassung durchgeführt, um die Flexibilität im Preis gewährleisten zu können. Um die Absatzmenge wieder zu steigern, wurde verstärkt der Fokus auf den Retail gelegt.

Das Unternehmen hat bereits seit 2020 seine Aktivitäten zur Sicherung der Liquidität verstärkt und führt es auch im Jahr 2025 kontinuierlich fort. Neben dem täglichen Vertriebs Reporting erfolgt im 2-Tagesrhythmus ein Working Capital Reporting ein striktes Forderungsmanagement sowie eine Betrachtung der geplanten ein- und ausgehenden Zahlungsströme. Dies erfolgt durch Gegenüberstellung der Fristigkeiten bei den OP-Listen und Kreditorenverbindlichkeiten bei Dritten. Weiters wurde im Jahr 2025 weiter die Supply Chain optimiert, um die Lagerstände zu reduzieren.

Im Jahr 2025 wird eine wöchentliche Berichterstattung über die Forderungen durchgeführt. Darüber hinaus wird eine zweiwöchentliche Prognose abgegeben, in der die zukünftige finanzielle Leistung überwacht wird. Im Bedarfsfall werden Maßnahmen ergriffen, um die Kosten unter Kontrolle zu halten und um die angestrebte Rentabilität zu erreichen.

Der Exportbereich an Drittunternehmen (also nicht Schwesterunternehmen von Puratos) bietet sowohl Risiken als auch Chancen. Risiken in dem Sinne, dass einige dieser Partner große Schwierigkeiten haben sich an die neuen Gegebenheiten ihrer Märkte anzupassen. Jedoch sind sie der Diamant Marke treu und schätzen die Qualität der Produkte und sehen weiterhin eine gute Zukunft mit unseren Rohstoffen.
Vor allem im Exportbereich ist der Wettbewerbsdruck aufgrund von günstigeren Substituten sehr hoch.

Das operative Geschäft des Unternehmens unterliegt Finanzrisiken. Diese Risiken ergeben sich insbesondere aus Rohstoffeinkäufen in Ländern mit Fremdwährung (insbesondere US-Dollar). Als Reaktion auf die, aus der Währungsentwicklung resultierenden Risiken, werden Rohstoffeinkäufe in Fremdwährung mit entsprechenden Sicherungsgeschäften abgesichert. Als Partner arbeitete das Unternehmen im Jahr 2025 eng mit der Konzerngesellschaft Puracor NV zusammen. Zum Stichtag 31.12.2025 bestanden wie im Vorjahr keine offenen derivativen Finanzinstrumente.

Die Rohstoffpreisentwicklung ist bei einigen Rohstoffen auch im Jahr 2025 sehr volatil und daher nur schwer vorhersehbar. Aufgrund der starken Volatilität wird sowohl einkaufs- als auch verkaufsseitig mit Kontrakten gearbeitet, um den Risiken entgegenzuwirken.
Aufgrund der stark ansteigenden Energiekosten hat das Unternehmen versucht, einen längerfristigen Vertrag zu erhalten.

Insbesondere in der Lebensmittelbranche, welche sehr saisongetrieben ist, ist es in der Regel notwendig, dass Rohstoffeinkäufe länger vorfinanziert werden müssen. Aus dieser Gegebenheit resultiert ein Liquiditätsrisiko. Die Gesellschaft ist über das Cash Pooling des Konzerns finanziert. Die Gesellschaft verfügt über einen flexiblen Rahmen bei der Puracor NV. Zum 31.12.2025 bestehenden Forderungen aus Finanzierung gegenüber der Puracor NV iHv EUR 9.006.837,49 (Vorjahr: TEUR 5.950). Das Liquiditätsrisiko wird von der Geschäftsführung daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt als gering eingestuft.

B Analyse des Geschäftsverlaufs

I. Erläuterung der finanziellen Leistungsindikatoren:

a) Vermögensstrukturkennzahlen:

Sachanlagenintensität:

	2025 in TEUR	**2024 in TEUR**
Sachanlagevermögen	4 742	4 879
Gesamtvermögen	24 655	22 477
Sachanlagenintensität in %	**19,23%**	**21,71%**

Die Anlagenintensität gibt Auskunft über die langfristige Kapitalbindung und die damit zusammenhängende Fixkostenbelastung.

Anlagenabnutzungsgrad:

	2025 in TEUR	**2024 in TEUR**
kumulierte Abschreibung	18 320	19 813
Sachanlagen zu Anschaffungswerten	23 062	24 693
Anlagenabnutzungsgrad in %	**79,44%**	**80,24%**

Der Anlagenabnutzungsgrad gibt Aufschluss darüber, in welchem Ausmaß das Sachanlagevermögen bereits abgeschrieben ist. Je höher der Prozentsatz ist, desto früher sind Reinvestitionsmaßnahmen notwendig.

b) Kapitalstrukturkennzahlen:

Eigenkapitalquote:

	2025 in TEUR	**2024 in TEUR**
Eigenkapital[1)]	17 222	15.598
Gesamtkapital	24 655	22.477
Eigenkapitalquote in %	**69,85%**	**69,40%**

Die Eigenkapitalquote gibt Aufschluss darüber, inwieweit sich Eigentümer selbst am Risiko und der Finanzierung des Unternehmens beteiligen.

1) inkl. Investitionszuschüssen aus öffentlichen Mitteln; abzüglich darin enthaltener latenter Steuern

Fremdkapitalquote:

	2025 in TEUR	**2024 in TEUR**
Fremdkapital	7 433	6.879
Gesamtkapital	24 655	22.477
Fremdkapitalquote in %	**30,15%**	**30,60%**

c) Liquiditätskennzahlen / Geldflussrechnung:

Geldflussrechnung:

	2025 in TEUR	2024 in TEUR
Nettogeldfluss aus der Geschäftstätigkeit	3.810	1.088
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.280	-1.174
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.026	-570

Working Capital:

	2025 in TEUR	2024 in TEUR
Umlaufvermögen zzgl. Rechnungsabgrenzungsposten	19.436	17.028
kurzfristiges Fremdkapital	-6.916	-6.151
Working Capital	12.520	10.876

Das Working Capital zeigt an, inwieweit die kurzfristig fälligen Schulden durch die kurzfristig gebundenen Vermögensgegenstände gedeckt werden, und gibt einen Anhaltspunkt für die kurzfristige Liquiditätslage eines Unternehmens.

Nettoverschuldung:

Im Jahr 2025 sind die langfristigen Rückstellungen[2] und die liquiden Mittel gesunken. Die Cash Pool Forderungen sind dieses Jahr gestiegen. Das Nettofinanzguthaben (negative Nettoverschuldung)[3] beträgt zum Stichtag TEUR -8.494 (Vorjahr: TEUR -5.720). Der Verschuldungsgrad (Net Gearing[4]) beträgt -49,3% (Vorjahr: -36,8%).

2) Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellung
3) Verzinsliches Fremdkapital abzüglich liquider Mittel
4) Nettoverschuldung / Eigenkapital

d) Rentabilitätskennzahlen:

Umsatzrentabilität I:

	2025 in TEUR	**2024 in TEUR**
Betriebsergebnis	2.755	908
Betriebsleistung[5)]	44.280	42.275
Umsatzrentabilität I	**6,22%**	**2,15%**

Die Umsatzrentabilität misst die Ertragskraft eines Unternehmens. Das Finanzergebnis findet bei der Umsatzrentabilität I keine Berücksichtigung.

Eigenkapitalrentabilität:

	2025 in TEUR	**2024 in TEUR**
Betriebsergebnis	2 755	908
Ø Eigenkapital	16.405	15.371
Eigenkapitalrentabilität in %	**16,79%**	**5,90%**

Die Eigenkapitalrentabilität zeigt die Rendite des eingesetzten Kapitals. Anhand dieser Kennzahl lässt sich feststellen, ob die im Unternehmen eingesetzten Mittel wirtschaftlich eingesetzt werden.

Gesamtkapitalrentabilität:

	2025 in TEUR	**2024 in TEUR**
Betriebsergebnis	2 755	908
Ø Gesamtkapital	23 566	22.476
Gesamtkapitalrentabilität in %	**11,69%**	**4,04%**

Die Gesamtkapitalrentabilität zeigt die Verzinsung des gesamten im Unternehmen eingesetzten Kapitals an.

5) Umsatzerlöse zuzüglich Bestandsveränderung

II. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

a) Umweltbelange:

Wir leisten unseren aktiven Beitrag zum Umweltschutz, zu dem wir uns ausdrücklich bekennen. Nationale und internationale Standards helfen uns dabei. Das Umweltbewusstsein jedes Mitarbeiters wird durch regelmäßige Schulungen geschärft.

Um unseren CO_2-Fußabdruck zu minimieren, wird ein wesentlicher Teil der Hauptrohstoffe (Zucker & Mehl) innerhalb von Österreich eingekauft. Wir entwickeln aktiv Produkte ohne Palmöl. Wird Palmöl in Produkten verwendet, achten wir auf eine RSPO-Zertifizierung.

Im Bereich Energieeinsparung wird vor allem bei Umbauten und neu angeschafften Maschinen ein verstärktes Augenmerk auf Energieeffizienz und Energieeinsparung gelegt. Insbesondere wird versucht den Anfall von Verpackungsmaterial generell zu vermeiden. Zu diesem Zweck erfolgt eine verstärkte Umstellung der Produktion auf lose Ware.

Zusätzlich werden im Betrieb anfallende Abfälle (Rohstoffe und Verpackungen aus Kunststoff, Papier und Plastik) entsprechend einer Wiederverwertung zugeführt. Insbesondere im Bereich der Wiederverwertung von Verpackungsmaterial wird hier mit Partnern der Sammelbetriebe in Österreich und in Deutschland zusammengearbeitet. Das Unternehmen ist seit 2022 zu 100 % CO2 neutral.

b) Arbeitnehmerbelange:

Die Anzahl der aktiven weiblichen Dienstnehmer im Unternehmen beträgt per 31.12.2025 32 (Vorjahr: 32) Personen. Die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten liegt bei 18 (Vorjahr: 15) Personen. Die Anzahl an weiblichen Führungskräften beträgt 2 (Vorjahr: 2) Personen.

Der Ausbildungsschwerpunkt der Mitarbeiter konzentrierte sich im Berichtsjahr insbesondere auf englische Konversation und die Teilnahme an Erfahrungsaustausch-Runden. Zudem wurde in diverse fachspezifische Ausbildungen wie Marketing und Qualitätsmanagement investiert. In den Folgejahren werden unsere Mitarbeiter vermehrt Ausbildungen an der Puratos Universität – einer gruppenweiten Lernplattform – absolvieren – hierzu werden detaillierte Ausbildungspläne je Abteilung ausgearbeitet.

C Prognosebericht

In den Geschäftsjahren 2025 bis 2026 wird weiter intensiv in die Grundlagenforschung betreffend Verfahrenstechnik und die verfahrenstechnische Veränderung von Rohstoffeigenschaften investiert. Diese Investitionen in Forschung und Entwicklung sollen langfristig zu Produktinnovationen führen, welche dem rückläufigen Markttrend entgegenwirken werden.

Die Einbindung in die Puratos Gruppe ermöglicht es uns, das bestehende Produktsortiment international durch ein gut etabliertes Netzwerk zu vertreiben, sowie Produkte für einige dieser Standorte zu produzieren. Dies findet statt dank der regionalen Operations Struktur, die u.a. als Ziel hat, die Produktionsmittel optimal einzusetzen. Wir rechnen hier auf lange Sicht mit einem stabilen Absatzwachstum.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass es im Geschäftsjahr 2026 zu einer Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Geschäftsjahr 2025 kommen sollte.

D Sonstige Angaben

I. Forschung und Entwicklung (Forschungsbericht)

Im Bereich der Forschung und Entwicklung waren im Jahresdurchschnitt 4,8 Mitarbeiter sowie 3,8 Anwendungstechniker in Konditorei & Bäckerei beschäftigt.

Die F&E-Aktivitäten ergaben mehr Projekte im Bereich der Bäckerei (52) als im Bereich Konditorei (51). In Summe wurde im Jahr 2025 an 107 Entwicklungsaufträgen gearbeitet.

Das Hauptaugenmerk der Produktentwicklung lag im Jahr 2025 weiterhin auf dem Ausbau unseres Sortiments und der Health and Well Being-Produkte, vor allem pflanzenbasiert. Über 50% waren maßgeschneiderte Produktlösungen für Kunden bzw. Ausschreibungen. Das Verhältnis Export und Intercompany in den Projekten zu Entwicklungen für den heimischen Markt lag bei 51% zu 49%.

Die Kooperation mit dem Forschungspartner FFoQSI zur Mohnstabilisierung und Analysenmethoden-Entwicklung zur Mohnqualität wurde beendet. Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung befindet sich direkt am Standort Wels.

II. Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen bestanden im Geschäftsjahr 2025 nicht. Zum aktuellen Zeitpunkt gibt es auch keine Pläne eine Zweigniederlassung zu errichten.

Docusign Envelope ID: 88F0B809-D83A-8BAE-8038-1E978A5D2ADA

III. Verwendung von derivativen Finanzinstrumenten

Bei der Gesellschaft werden lediglich Devisentermingeschäfte (Forwards) zur Absicherung von bereits kontrahierten Rohstoffeinkäufen in Fremdwährungen (hauptsächlich US-Dollar) getätigt. Die Devisentermingeschäfte wurden im Jahr 2025 nur mit der Konzerngesellschaft, der Puracor NV, abgeschlossen. Für die Vorgehensweise bei Devisentermingeschäften sind konzerneinheitliche Richtlinien maßgebend. Zum Stichtag 31.12.2025 bestanden wie im Vorjahr keine offenen derivativen Finanzinstrumente.

Wels, 29.04.2026

Die Geschäftsführer

Cédric Van Belle

Signed by:
Cedric Van Belle
28B3AD4CF0324E1...

Mag. Markus Kagerer

Signed by:
Markus Kagerer
0624F2004459404...

Tilkens Olivier Luc R.

DocuSigned by:
Olivier Tilkens
DF0DA74150E3428...